

# Nur auf zwei Plätzen lief es nicht glatt

RP 22.3.04

KREIS VIERSEN. Die Direktbewerber zur Kreistagswahl erhielten beim SPD-Kreisparteitag fast einmütige Ergebnisse. Eine Ausnahme bildete SPD-Kreisgeschäftsführer und Europakandidat Lothar Klouten (Willich). Auf dem 20. Listenplatz erhielt er nur 48 Ja-, aber 33 Nein-Stimmen und zwei Enthaltungen. Das miese Ergebnis war wohl eine Retourkutsche, dass er im Willicher Ortsverein den vom Vorstand empfohlenen Werner Oerschkes (66) verdrängt hatte.

Eine Gegenkandidatur gab es um Platz 14: Elvire Kückemanns scheiterte, wie schon in Nettetal, erneut an Hans-Dieter Heimes. Sie erhielt 32, Heimes 46 Stimmen. Sie sah die Frauenquote verletzt, es stehen auf den ersten 20 Listenplätzen nur vier Frauen. Kreisvorsitzender Udo Schiefner wehrte sich: Zwar empfehle die Parteisatzung eine Frauenquote, nicht aber das Kommunalgesetz.

Auf den ersten 30 Positionen der Reserveliste kandidieren Lukas Sie-

benkotten (Willich), Horst Bonus (Viersen), Udo Schiefner (Kempen), Hans Kettler (Nettetal), Lothar Vauth (Tönisvorst), Mechtilde Schneider (Schwalmtal), Manfred Altehage (Grefrath), Hermann Meyer (Niederkrüchten), Hans Klaps (Brüggen), Günter Thönnessen (Viersen), Karin Grau (Willich), Angelika Trost (Viersen), Hans-Gerd Berendes (Kempen), Hans Dieter Heimes (Nettetal), Michael Horst (Tönisvorst), Heinz Joebges (Willich), Özan Atakani, Erika

Zachau (beide Viersen), Heinz Wiegers (Kempen), Lothar Klouten (Willich), Elvire Kückemanns (Nettetal), Ulrike Zitz (Tönisvorst), Karola Reinartz (Viersen), Wolfgang Pape (Willich), Jochen Häntsch (Viersen), Bernd Bedronka (Grefrath), Klaus Nielebock (Nettetal), Wilhelm Mankau (Niederkrüchten), Bernd Brunkau (Schwalmtal), Willi Coenen (Brüggen).

Bei der Kreistagswahl 1999 gewann die SPD 16 von 54 Sitzen. ude